

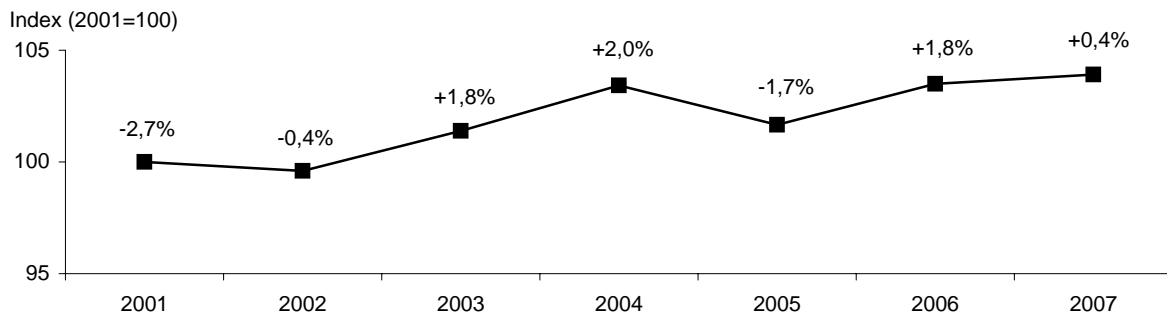


## Kfz-Techniker 2007/2008

### Positive Umsatzentwicklung im Jahr 2007

Die österreichischen Kfz-Techniker verzeichneten im Jahr 2007 ein nominelles Umsatzplus von 0,4%. 28% der Betriebe konnten den Umsatz um durchschnittlich 10% steigern, 45% meldeten stagnierende Umsätze und 27% mussten Umsatzrückgänge von durchschnittlich 10% verkraften. Bei im Durchschnitt um 2,2% gestiegenen Verkaufspreisen kam es mengenmäßig zu einem Rückgang um 1,8%. Dies zeigen die Ergebnisse der Konjunkturerhebung der KMU FORSCHUNG AUSTRIA bei 274 Betrieben mit rd. 4.100 Beschäftigten.

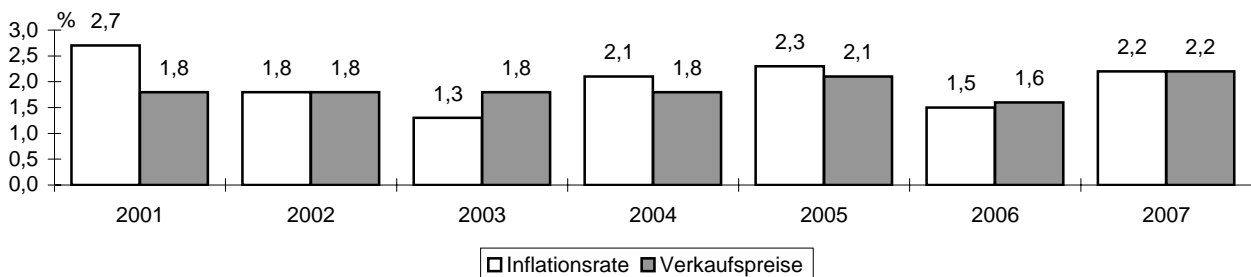
Umsatzentwicklung: Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %



Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA

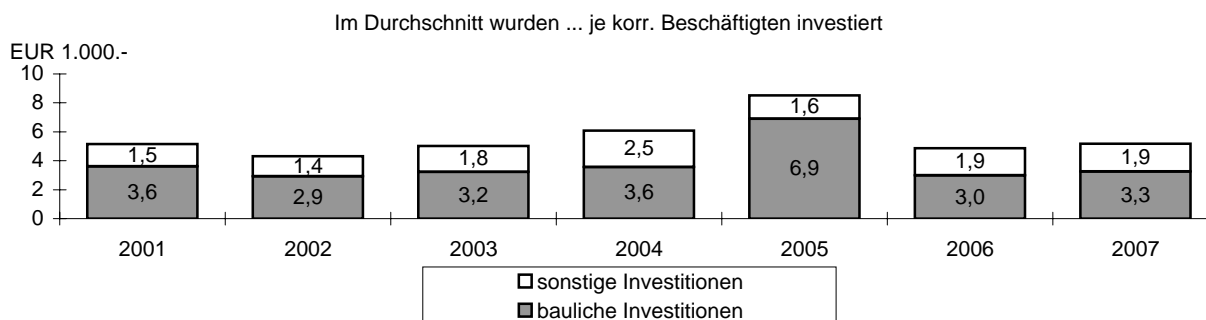
Der Anteil der Exporterlöse am Gesamtumsatz betrug 2% (Vorjahr: 3%).

Veränderung der Verkaufspreise im Vergleich zur Inflationsrate, jeweils in % zum Vorjahr



Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA

Die Mehrzahl der Kfz-Techniker (51%) konnte die Verkaufspreise im Vergleich zu 2006 um durchschnittlich 4% erhöhen. 49% der Betriebe hat ihre Preise nicht verändert. Per Saldo erhöhten die österreichischen Kfz-Techniker die Verkaufspreise damit um 2,2%.



Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA

Im Durchschnitt wurde im Jahr 2007 mit rd. € 5.200,- je Beschäftigten um 6% mehr investiert als im Vorjahr (€ 4.900,-). Von den Gesamtinvestitionen entfielen € 3.300,- je Beschäftigten auf bauliche (Vorjahr: € 3.000,-) sowie € 1.900,- (2006: ebenfalls € 1.900,-) auf sonstige (Ausrüstungs-)Investitionen.

Beim Großteil der Investitionen handelte es sich um Ersatzinvestitionen (56%), 29% waren Erweiterungsinvestitionen, 15% Rationalisierungsinvestitionen.

Für 2008 ist von einer sinkenden Investitionsneigung auszugehen. 44% der Betriebe beabsichtigen zu investieren, 20% planen eine Erhöhung ihrer Investitionen, 17% gleich bleibende und 7% geringere Investitionen als im Vorjahr.

#### Im Durchschnitt werden ... % der Betriebe vor allem durch ... in ihrer Geschäftstätigkeit beeinträchtigt

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Preiskonkurrenz	49	52	54	52	59	56	64
Eigenkapitalmangel	26	23	18	20	20	21	21
Fachkräftemangel	19	17	18	19	17	20	21
Fremdkapitalmangel	10	7	5	8	7	8	12
Lehrlingsmangel	2	2	2	2	3	5	3

Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA

Auch im Jahr 2008 bleibt die Preiskonkurrenz das Hauptproblem. 64% der Betriebe leiden darunter. Jeweils 21% der Betriebe klagen über fehlendes Eigenkapital bzw. sind durch Fachkräftemangel beeinträchtigt.

#### Anmerkung:

Um die Validität der Ergebnisse auch in Zukunft gewährleisten zu können, wurde das Gewichtungsmo-  
dell, das den Auswertungen zugrunde liegt, aktualisiert und verfeinert.

#### Bruttoinlandsprodukt \*

Reale Steigerung in %				Prognose	
2004	2005	2006	2007	2008	2009
2,3	2,0	3,3	3,4	(2,1)	(1,7)

#### Verbraucherpreise \*

Jährliche Steigerung in %				Prognose	
Ø 04	Ø 05	Ø 06	Ø 07	Ø 08	Ø 09
2,1	2,3	1,5	2,2	(2,9)	(2,3)

\* Quelle: Statistik Austria, WIFO